

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 7

Artikel: Ein neuer Georgsritter : der auch gewissen Republiken gut anstehen würde
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-430336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Ein neuer Georgsritter, der auch gewissen Republiken gut anstehen würde.

Im Sachsenland, wo Wittenberg,
Die Burg der Geistesfreiheit stehtet,
Wo Luther, gegen Rom ein Zwerg,
Dem Sturme rief, der heut noch wehet,
Trat auf ein wacker Militär,
Der ohne großes Federlesen,
Aufhob den Deckel, wo so sehr
Ein Schandsleck für das Land gewesen.

Faul ist ein Staat, wo Mannesmuth
Gezüchtet wird an Gladiatoren;
Da zeugt sich eine Drachenbrut,
Die bleibt nicht ewig ungeboren.
Wo jeder Bürger seinen Sohn
Einstellt mit Stolz zur Landeswehre,
Zum Schutz für Vaterland und Thron,
Gibt's keine Prätorianerheere.

Und wer berufen ist, im Feld
Zu streiten unter theuren Fahnen,
Wen man im Tode preist als Held
Und anreicht an verehrte Ahnen,
Der ist im Frieden nicht ein Hund,
Den jedes Buben Fußtritt schändet,
Ein Tropf nicht, der in trüber Stund'
Verzweiflungsvoll mit Selbstmord endet.

Wo hinter Hencheli verschauzt
Und hinter werthlos Hurraschreien,
Man bürgerliche Feigheit pflanzt,
Kann Männerwürde nicht gedeihen.
Wer's Kind beim wahren Namen nennt,
Wie's Sachsens Georg hat gehalten,
Des Herz für's Vaterland entbrennt.
Mög' sich sein Wort zur That gestalten!

— n.